

SCHULSOZIALARBEIT



Eltern



Lehrer*innen

Hilfe, Beratung und Vermittlung
Beteiligung im Schulalltag
Kooperation mit Hilfeeinrichtungen

Schüler*innen



SCHULSOZIALARBEIT

Hönnequell-Schule Neuenrade
- Schulsozialarbeit -

Thomas Mölle
Niederheide 3
58809 **Neuenrade**
Telefon: 02392 / 50227717
E-Mail: t.moelle@hoennequellschule.de

unkompliziert & lebensnah
praktisch & diskret
individuell & ermutigend
vermittelnd & lehrreich



Hilfe, Beratung und Vermittlung

- bei Alltagsproblemen im Schulalltag
- in Krisen- und Konfliktsituationen
- bei Konflikten zwischen Schüler*innen und Lehrer*innen
- bei Konflikten zwischen Schule und Elternhaus
- in Erziehungsfragen
- in schwierigen Lebenslagen
- durch praktische Erziehungsberatung
- durch Informationsveranstaltungen
- durch Beteiligung in verschiedenen unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Aktivitäten



Kooperation

- mit dem Jugendamt
- mit der Arbeitsagentur
- ARGE, Sozialamt und sonstigen Leistungsträgern
- mit anderen Beratungs- und Hilfeeinrichtungen
- Partnerbetrieben und Einrichtungen im Rahmen der beruflichen Orientierung



Beteiligung

- an Elternsprechtagen und Konferenzen
- bei Informationsveranstaltungen für Eltern
- bei Elterngesprächen mit Lehrer*innen
- bei Elementen des sozialen Lernens in den Klassen
- an sozialen Projekten und Aktionen
- bei Elementen der beruflichen Orientierung
- bei Seminaren zu sozialen Themen
- bei der Einführung von Methoden zur Steigerung der Sozialkompetenz in den regulären Unterricht
- in schulischen und außerschulischen Arbeitskreisen



DIE SITUATION

Die Hönnequell-Schule versteht sich als ein **sozialer Lebensraum**. Neben dem schulischen Lernen müssen sich die Kinder und Jugendlichen mit ihren Persönlichkeiten alltäglich einbringen und bewähren - und dies nicht nur gegenüber ihren Lehrerinnen und Lehrern, sondern auch in den unterschiedlichen Gruppierungen ihres schulischen Alltags. Sie durchlaufen hier ihre Pubertät und entwickeln ihre Persönlichkeit weiter.

Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, sie lebensbejahend zu begleiten und ihnen zu helfen, eine sozial kompetente Persönlichkeit auszuprägen. Auch an diesem Punkt sollen sie hier eine gute Vorbereitung für ihr zukünftiges „**Erwachsen-sein**“ erhalten.

Neben den Lehrer*innen nutzt die Schulsozialarbeit hier die praktischen Möglichkeiten des schulischen Lebensraums für das **Soziale Lernen** und steht allen Beteiligten in Form der dargestellten Angebote zur Verfügung.

Im Blickpunkt der Schulsozialarbeit steht der Ausbau und die **Stärkung von Selbstwertgefühl, Selbstbewusstsein, Verantwortungsbereitschaft und guter Selbsteinschätzung**.

Grundsätzlich gilt es, die Kinder da abzuholen, wo sie in ihrer Entwicklung gerade stehen. Die Schulsozialarbeit orientiert sich daher am aktuellen Entwicklungsstand der einzelnen Schülerinnen und Schüler. Dabei werden ihre persönlichen Alltagssituationen, Probleme und Konflikte genutzt, um ihre **soziale Entwicklung positiv zu fördern** und **auszubauen**.

So soll nach Möglichkeit für alle eine sozial sichere und **wertschätzende Umgebung** entstehen, die sie brauchen, um ihre persönlichen Potenziale voll **ausbauen** und **entfalten** zu können.

Ziel der Schulsozialarbeit ist es, somit **den Lebensraum Schule dazu zu nutzen, die soziale Entwicklung unserer Schüler*innen** zu fördern und auszubauen.

Dipl.- Sozialarbeiter
Dipl.- Individualpsychologischer Berater



Sie haben noch weitere Fragen?

Sie wünschen weitere Auskünfte?

Sie möchten einen Beratungstermin?

Wenden Sie sich vertrauensvoll an mich

Alle Beratungsgespräche unterliegen grundsätzlich der Schweigepflicht.